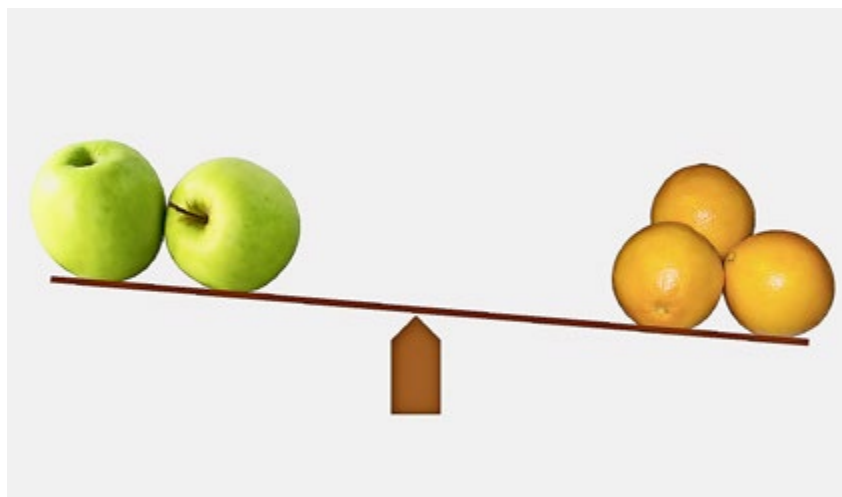


Krankenkassenprämien, Franchisen und Selbstbehalte

Immer wieder wird die Frage gestellt, wie hoch die Franchise anzusetzen ist. Dabei kommt es vor allem auf die Gesundheit des Kunden an. Je weniger Arztkosten pro Jahr eingereicht werden, desto höher kann die Franchise sein. Es müssen aber auch genügend finanzielle Mittel vorhanden sein, damit der Kunde in einem Schadenfall die Rechnungen bezahlen kann.



Vergleichen und Abwägen lohnt sich. Bild: Pixabay

Frage:

Vor kurzer Zeit habe ich eine Arztrechnung über Fr. 824.20 erhalten. Ich habe den Betrag bezahlt und den Originalbeleg an die Regionalstelle Agrisano in Zürich weitergeleitet. Laut der Versicherungspolice beträgt die jährlich zu entrichtende Franchise in meinem Fall Fr. 300.– Nun habe ich aber anstatt Fr. 524.20 nur einen Betrag von Fr. 471.80 als Rückerstattung erhalten. Ist dies der richtige Betrag oder ist in der Abrechnung ein Fehler unterlaufen?

Antwort:

Hier ist kein Fehler in der Abrechnung unterlaufen. Nebst der gesetzlichen jährlichen Mindestfranchise (Jugendliche und Erwachsene Fr. 300.–) wird

noch ein Selbstbehalt von 10 Prozent des verbleibenden Betrages verrechnet. In Ihrem Fall waren alle Positionen in der Rechnung leistungspflichtig, d.h., sie werden von der Kasse übernommen.

Arztrechnung		824.20
Franchise	minus	300.00
Restbetrag		524.20
Selbstbehalt 10%	minus	52.40
Rückerstattung		471.80

Franchise, Selbstbehalt und Prämien

Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestfranchise für Personen ab dem

«Wählen Sie eine angemessene Franchise, um Kosten zu sparen.»

19. Altersjahr beträgt pro Kalenderjahr Fr. 300.– Der Selbstbehalt beträgt in jedem Fall 10 Prozent und ist auf max. Fr. 700.– pro Kalenderjahr und Person begrenzt. Es besteht die Möglichkeit, freiwillig eine höhere Franchise zu wählen. Daraus resultiert eine Prämieinsparung bei der Grundversicherung.

Beispiel Kanton Zürich Region 3, Erwachsene, Jahr 2019, Basis inkl. Unfall

	Variante 1	Variante 2
Franchise	300.00	2500.00
Monatsprämie bei Franchise	380.60	252.30
Arztrechnungen pro Jahr	985.00	985.00
Prämie pro Jahr	4567.20	3027.60
Verrechnete Franchise	300.00	985.00
Verrechneter Selbstbehalt (10 Prozent)	68.50	0.00
Kosten Prämie + Arzt	4935.70	4012.60

Kostenvergleich

Ein erstaunliches Resultat kommt zustande, wenn man die Prämienkosten der Grundversicherung mit der Arztrechnung zusammennimmt und die Kosten aus diesen zwei Positionen bei unterschiedlichen Franchisen miteinander vergleicht.

Die Variante 2 ist beim vorliegenden Rechnungsbetrag um Fr. 923.10 günstiger. Die Arztkosten müssen rund 2050.– pro Jahr betragen, damit ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt wird.

Änderung der Franchise

Personen, die gesund sind und selten einen Arzt konsultieren müssen, können mit einer erhöhten Franchise we-

sentliche Prämienbeträge einsparen. Eine Änderung der Franchise kann ohne Gesundheitsprüfung schriftlich bis Ende November bei der zuständigen Krankenkasse beantragt werden.

Bei Fragen im Zusammenhang mit Ihren Versicherungen beraten wir Sie gerne. ZBV Versicherungen, Telefon 044 217 77 50. ■



Marina Joos
ZBV Versicherungen